

Grazer Volksschulen kommen in die BÄRENBURG!

Kinder werden zu Experten ihrer eigenen Sicherheit

Einladung zu Information und Spaß im Kindersicherheitshaus Graz

Graz, 18.2.2011 - Wenn vier Partner sich zusammentun, dann wird eine gute Idee weit getragen: Durch die Kooperation der Stadt Graz, der Grazer Wechselseitigen Versicherung und der Raiffeisen-Landesbank Steiermark mit GROSSE SCHÜTZEN KLEINE erhalten alle 2.200 Volksschulkinder der 3. + 4. Klassen der Grazer Volksschulen die Möglichkeit, die BÄRENBURG, das Kindersicherheitshaus Graz, kostenfrei zu besuchen.

Univ.Prof. Dr. Michael Höllwarth, Präsident von GROSSE SCHÜTZEN KLEINE zur Idee: „In Graz verletzen sich pro Jahr knapp 2.200 Kinder im Volksschulalter (6-10 Jahre) so, dass sie zu uns auf die Univ. Klinik für Kinder- und Jugendchirurgie kommen müssen. GROSSE SCHÜTZEN KLEINE geht es darum, diese Zahlen durch effiziente Information aller Betroffenen zu senken – und dazu gehören für uns in erster Linie die Kinder, die wir mit dem Volksschulprojekt direkt ansprechen.“

Bildungsstadträtin Mag. (FH) Sonja Grabner begründet ihr Engagement: „Das Projekt BÄRENBURG ist von besonderer Bedeutung, da Kinder mit potenziellen Gefahrensituationen vertraut gemacht werden – und zwar rechtzeitig bevor tatsächlich ein Unfall passiert! “

Generaldirektor Stellvertreter Dr. Siegfried Grigg ergänzt: „Kindern die Möglichkeit zu geben, ihren Horizont spielerisch zu erweitern, halte ich für sehr wichtig. Die GRAWE ist stolz darauf, mit dieser Unterstützung zu einer sichereren Welt für unsere Kinder beizutragen.“

Generaldirektor Markus Mair, ein langjähriger Partner der BÄRENBURG, steht auch hinter diesem neuen Projekt: „Raiffeisen unterstützt dieses Projekt, weil nichts auf der Welt so wertvoll ist wie unsere Kinder. Wenn nur ein Kind durch diese Aktion vor einem Unfall und seinen Folgen bewahrt werden kann, dann hat sich unser Engagement ausgezahlt.“

Die Erlebnisführung & das BÄRENBURG-Tourenbuch

Mit der Erlebnis-Führung durch die BÄRENBURG werden alle Sinne der Kinder angesprochen – sie müssen genau hören, schauen und auch spüren, um als Sicherheitsdetektive knifflige Aufgaben lösen zu können. Die Kinder brillieren mit ihrem Wissen, erfahren spielerisch aber auch mit einem Geräuschmemory oder dem BÄRENBURG-Thermometer, worauf sie zu ihrer eigenen Sicherheit Acht geben müssen. Bei einem spannenden Kerzen-Experiment testen sie selbst mit Stoppuhr, was passiert, wenn „dem Feuer die Luft ausgeht“.





Nach der Führung erhalten die Kinder das Tourenbuch - eine Broschüre mit Arbeitsaufgaben, die das in der BÄRENBURG Gelernte/Erlebte wiederholt, spielerisch festigt und so besser im Gedächtnis verankert. Alle Informationen, die sie in der BÄRENBURG erhalten haben, werden durch unterschiedliche Aufgaben wie Wortsuchrätsel, aber auch alte Kinderspielklassiker, die mit neuen Inhalten gefüllt wurden (Schere-Stein-Papier oder das Koffer-Pack-Spiel), spielerisch wiederholt. Durch die Mitnahme des BÄRENBURG-Tourenbuches nach Hause wird auch bei den Eltern das Bewusstsein für mögliche Unfallgefahren und deren Vermeidung geschärft.

Anmeldung

Weitere Informationen zum Projekt und Anmeldung für die Führungen, die von Montag-Freitag 9:00 – 12:00 Uhr stattfinden, unter www.grosse-schuetzen-kleine.at oder 0316 385 13764.

Kontakt

Büro Stadträtin Mag. (FH) Sonja Grabner

Mag. Anna Eichinger

0664 60 872 2074

anna.eichinger@stadt.graz.at

GROSSE SCHÜTZEN KLEINE

Mag. Gabriele Blaschitz

Projektleitung

0664 21 42 43 1

gabriele.blaschitz@klinikum-graz.at